

Rüsselsheim am Main, den 02.09.2025

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Mittwoch, den 20.08.2025 um 18:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.05.2025**

Die Niederschrift vom 27.05.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

### **TOP 2 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 DS-779/21-26**

Die Drucksachen DS-779/21-26 (Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025) und DS-780/21-26 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2024-2028 – werden zusammen in erster Lesung beraten und die Fragen der Ausschusssmitglieder werden beantwortet. Dabei werden auch auf die Stellungnahme des Magistrats zum Antrag AT-185/21-26 der Fraktionen CDU, SPD, WsR und FDP/FW-Plus vom 25.06.2025 (DS-784/21-26) sowie die Beantwortung der Anfragen der WsR-Fraktion zum Haushaltplanentwurf 2025 vom 01.08.2025 (Mail vom 20.08.2025) berücksichtigt.

Erläuterungsbedarf besteht noch zu den folgenden Fragestellungen:

Sachkonto 6701000 (Mieten, Pachten, Erbbauzinsen)

Der Stadtverordnete Irmak bittet um Erläuterungen zu der Steigerung der Aufwandsposition von 4,6 Mio. EUR auf 6,3 Mio. EUR.

Sachkonto 6994130 (Sachkosten, Frauenarbeit)

Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Flörsheimer bittet um Erläuterung zu Ansatz. Frau Neumüller, Stabsstelle Kultur und Vielfalt, erläutert, dass es sich hierbei um Sachmittel der externen Frauenbeauftragten handelt. Die Vorlage einer entsprechenden Stellenbeschreibung wird noch zugesagt.

Sachkonto 6993500 (Krisenprävention)

Frau Stadtverordnete Steinborn fragt, warum der Haushaltsansatz auf 0 gesetzt wurde.

Produktblätter (allgemein)

Frau Stadtverordnete Kropp bemängelt die teilweise nicht vollständig ausgefüllten Produktblätter und fordert für den weiteren Beratungsprozess eine Nachbereitung.

Produktblätter 030323000 (Max-Planck-Schule), 030323010 (Immanuel-Kant-Schule)

Frau Stadtverordnete Kropp weist darauf hin, dass die Bezeichnung der Produktgruppe falsch angegeben ist.

Teilfinanzhaushalt 130375000 (Bestattungswesen), Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Frau Stadtverordnete Kropp fragt nach der Zusammensetzung des Ansatzes 2025 in Höhe von 172.500,- EUR.

Aufstellung Derivate

Frau Stadtverordnete Kropp bittet um eine Aufstellung der von der Stadt Rüsselsheim am Main abgeschlossenen Derivate.

Stellenplan, Teilhaushalt 020211510 (Stadtpolizei)

Frau Stadtverordnete Steinborn bittet um Erläuterungen zum Stellenzuwachs im Teilhaushalt 020211510 (Stadtpolizei).

Sachkonto 6139040 (Schulmensa)

Frau Stadtverordnete Kropp verweist fragt nach dem fehlenden Ansatz für die Schulmensa. Frau Kübel (Fachbereich Bildung und Betreuung) teilt hierzu mit, dass ein entsprechender Ansatz noch nachgemeldet werde und als mögliche Gegenfinanzierung eine Reduzierung des Ansatzes unter dem Sachkonto 6064000 (Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (zentral)) im Schulbereich in Frage komme. Die genaue Festlegung der neu zu veranschlagenden Ansätze wird noch mitgeteilt.

Sachkonto 6179000 (andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)

Frau Stadtverordnete Kropp fragt, was sich hinter dem Ansatz von 585.440,- EUR verbirgt.

Investitionsprogramm, Gesamtüberblick, übrige Maßnahmen

Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Flörsheimer möchte wissen, was sich hinter den insgesamt 12,04 Mio. EUR an übrigen Maßnahmen verbirgt

Investitionsprogramm, Inv.nr. 12016300AG/12016300EG (Sanierung Walter-Flex-Straße)

Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Flörsheimer fragt nach dem genauen zeitlichen Ablauf der Sanierungsmaßnahmen in der Walter-Flex-Straße.

Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Flörsheimer begründet den vorliegenden Haushaltsantrag der WsR-Fraktion vom 18.08.2025, wird aber bzgl. des Wunsches nach heutiger Abstimmung auf die weiteren Beratungsrunden verwiesen.

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ergebnishaushalt 2025 gemäß der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushaltplanentwurf 2025 wurde in erster Lesung beraten.

**TOP 3      Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2024  
– 2028  
DS-780/21-26**

Die Drucksachen DS-779/21-26 (Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025) und DS-780/21-26 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2024-2028 – werden zusammen in erster Lesung beraten und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Dabei werden auch auf die Stellungnahme des Magistrats zum Antrag AT-185/21-26 der Fraktionen CDU, SPD, WsR und FDP/FW-Plus vom 25.06.2025 (DS-784/21-26) sowie die Beantwortung der Anfragen der WsR-Fraktion zum Haushaltplanentwurf 2025 vom 01.08.2025 (Mail vom 20.08.2025) berücksichtigt.

**Beschlusstext:**

**A. Kenntnisnahme**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Finanzplanung 2024 bis 2028 zur Kenntnis.
2. Sie nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass  
im Zeitraum 2024 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraum 2028 im Ergebnishaushalt nach der Planung ein ordentliches Defizit von voraussichtlich insgesamt rund 236,7 Mio. € entstehen wird,  
das zahlungswirksame Defizit im gleichen Zeitraum planerisch rund 247,1 Mio. € betragen wird und mit Liquiditätskrediten überjährig auszugleichen ist,  
die Finanzplanung damit nicht den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2024-2028.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Finanzplanung wurde in erster Lesung beraten.

**TOP 4      Stadttheater**

Frau Stadtverordnete Kotyga betont einleitend das grundsätzliche Bekenntnis zum dauerhaften Erhalt und Betrieb des Stadttheaters. Allerdings dürfte hierbei der Kostenaspekt nicht außer Acht gelassen werden, damit die Sanierung nicht zu Lasten von anderen Maßnahmen etwa im Bildungsbereich etatisiert werde.

Zur Thematik berichtet Herr Oberbürgermeister Burghardt, dass sich aktuell zwei Drucksachen im Geschäftsgang befinden, welche die Sanierungsnotwendigkeiten sowie entsprechende Kostenschätzungen und Fördermöglichkeiten aufzeigen. Inhaltlich wolle er diesen Drucksachen heute nicht vorgehen. Des weiteren kündigt er für den 01.09.2025 einen Ortstermin zur Erläuterung der Sachlage geben werde.

Die Thematik wird ausführlich diskutiert, insbesondere auch im Hinblick auf Nr. 9 des gemeinsamen Antrags der Fraktionen CDU, SPD, WsR und FDP/FW-Plus vom 25.06.2025 (AT-185/21-26), und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

**TOP 5      Anfragen und Mitteilungen**

Frau Stadtverordnete Steinborn erinnert an die vorgesehenen Absprachen zur Plakatierung anlässlich der Kommunalwahl und fragt wann mit diesbezüglichen Regelungen zu rechnen sei. Herr Stadtrat Valerius sagt hierzu entsprechende Informationen zu.

-----

Herr Vorsitzender Bernhardt erinnert an das nicht-öffentliche Informationsgespräch zu den VGP-Flächen am 21.08.2025, 18:00 Uhr im Ratssaal.

Patrick Trappel  
Schriftführer

Stephan Bernhardt  
Vorsitzender